



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: 21-0216

Sitzungsvorlage öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Ausschuss für regionale Stadtteilentwicklung und Wirtschaft	11.09.2019

**Keine Ausweitung des Außengastronomieflächen
Empfehlung des Stadtteilbeirates Sternschanze**

Siehe Anlage.

Petition:

Der Ausschuss für regionale Stadtteilentwicklung und Wirtschaft wird um Kenntnisnahme, Beratung ggf. Beschluss einer Empfehlung an den zuständigen Fachausschuss gebeten.

Anlage/n:

Empfehlung des Stadtteilbeirates Sternschanze

An die Bezirksversammlung Altona
Ausschuss für regionale Stadtteilentwicklung
und Wirtschaft

Platz der Republik 1
22765 Hamburg

Empfehlung 03/2019 - Keine Ausweitung der Außengastronomieflächen

Die Sondernutzung öffentlicher Räume durch Außengastronomie bedeutet eine ständige Gratwanderung zwischen der Berücksichtigung der Interessen der Gastronomie und der Berücksichtigung der Interessen der Anwohner nach Ruhe und Rückzug in ihrer Wohngegend.

Das Schanzenviertel als eines der Ausgehviertel der Stadt Hamburg spiegelt die unterschiedlichen Sichtweisen seit Jahren wider.

Während hier in den letzten Jahren mit den Auflagen des Bebauungsplans Sechs ein Kompromiss gefunden wurde, der im Wesentlichen darauf beruhte, keine weiteren Gastronomien und Außengastronomieflächen zu genehmigen und nur die bestehenden Sondernutzungsgenehmigungen fortzuschreiben, stellt der Stadtteilbeirat Sternschanze fest, dass in diesem Jahr weitere Außengastronomieflächen hinzugekommen sind.

Besonders fragwürdig scheint dabei die Praxis, auch Außenflächen von benachbarten Geschäften zu nutzen, die keine Gastronomiebetriebe sind beziehungsweise keine Gastronomielizenzen besitzen.

Neben diesen offensichtlich trotz anderslautendem Bebauungsplan neu genehmigten oder geduldeten Flächen kommt es auch verstärkt zur Ausdehnung bestehender Flächen über die Frontbreite der Gastronomiebetriebe hinaus sowie zur Aufstellung weiterer paralleler Tischreihen unter Einschränkung der verfügbaren Gehwegbreite.

Der Stadtteilbeirat Sternschanze empfiehlt dem Ausschuss für Wirtschaft und regionale Stadtteilentwicklung, das Bezirksamt anzuweisen, den erreichten Kompromiss der letzten Jahre umzusetzen und die Genehmigungspraxis stärker restriktiv zu handhaben als Interessensausgleich zwischen Gastronomie und Anwohnern (besonders, da eine effektive Kontrolle im Nachhinein kaum realisierbar scheint).

Dazu sind die in diesem Jahr hinzugekommenen Duldungen und die Genehmigungen von Gastronomie-Flächen vor Nicht-Gastronomie-Betrieben umgehend zurückzunehmen.

An die Bezirksversammlung Altona
Ausschuss für regionale Stadtteilentwicklung
und Wirtschaft

Beiratsempfehlung 03/2019
vom 28.08.2019
Seite 2

Platz der Republik 1
22765 Hamburg

Darüber hinaus empfiehlt der Stadtteilbeirat Sternschanze dem Ausschuss für Wirtschaft und regionale Stadtteilentwicklung, über das Bezirksamt eine regelmäßige Überprüfung der Einhaltung des Rahmens der genehmigten Sondernutzungsflächen (auch an warmen Wochenendsonnabenden) vorzunehmen und bei wiederholten Verstößen den Betrieben keine Genehmigung für das Folgejahr zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12 Nein: — Enthaltungen: —

Beispielbilder:

Ungenehmigte Außen-Gastonomie vor Einzelhandelsgeschäften bzw. direkt am Straßenrand

